

«Knöpfe lösen – Geschichten von der Zuversicht»: Begegnung der Kulturen

Knöpfe lösen. Probleme lösen. In schwieriger Situation eine gute Lösung finden.

Wie das gelingen kann, war Thema des Begegnungstages Ende Juni, den die Pauluspfarrei, die Kirchgemeinde Trogen und der Krone-Trogen-Verein gemeinsam organisierten zusammen mit dem Verein Zuversicht – Nampikkai.

Die Feier in der Kirche: Musik von Rondon, eine Knotenlöserin, ein Gespräch am Tisch mit Geschichten von gelungener Integration junger geflüchteter Menschen, Gedanken zur Zuversicht.

Die Feier auf dem Platz: Tanz, multikulturelles Essen aus Afghanistan, Eritrea, der Ukraine, Sri Lanka, ein eritreisches Kaffeeritual, Seifenblasen, geknüpfte Bändeli, viel Sonne.



Über 30 Personen wirkten im Vordergrund und Hintergrund zusammen, um diesen gelungenen Anlass möglich zu machen, der eine grosse Zahl an Besucher*innen anzog.

Für die Kirchgemeinde Trogen – Susanne Schewe

Der Verein «Zuversicht – Nampikkai» konnte sich während der Feier mit seiner Entstehungs- und Wirkungsgeschichte einbringen. Nampikkai bedeutet auf Tamilisch Zuversicht. Konkret unterstützen wir einen nach 12 Jahren Aufenthalt in Trogen vom Bund abgewiesenen tamilischen Asylbewerber und seine Familie in seinem Heimatland Sri Lanka. Der Verein besteht seit 4 Jahren und wird getragen von zahlreichen Mitgliedern, Gönner- und Spender*innen. Freundschaft, Unterstützung für Menschen in Not und Förderung der Eigenständigkeit sind unsere wichtigsten Anliegen. Wir sind jederzeit offen für Anregungen und weitere Interessierte.

Für die Einladung und Möglichkeit zur Mitgestaltung an den «Geschichten der Zuversicht» möchten wir uns bei den Veranstalter*innen nochmals ganz herzlich bedanken!

Thomas Lüchinger, Heinz Münger, Piet Kempter